Literarischer Anzeiger zum Kirchenblatt.

VII. Jahrgang. № 11. 1841.

Die angezeigten Werke sind in der Buchhandlung G. P. Aderholz in Breslau zu haben.

In der von Jenisch und Stageschen Buchhandlung in Augsburg ist so eben erschienen und bei **G. P. Aderholz in Breslau** zu haben:

Die Engelsstimme
am
Traunngs=Vorabend
oder
Mariens Braut=Krone.

Eine Festgabe für Frauen und Jungfrauen insbesondere des gegenwärtigen Zeitalters von Carl Albert. 8. geh. 12 gGr.

Neue Erzählungen
für die Jugend
vom
Verfasser des „Glockenbuben."

I. Der zerbrochene Spiegel, oder Gott verläßt nicht, die zu ihm beten.
II. Junker Mondimeer.
III. Der Rehbock, oder die beiden Schatzgräber.
IV. Der Diamantring.

Mit einem Stahlstich.

8. geheftet. 12 gGr,

Bei Unterzeichnetem ist erschienen, und durch alle Buchhandlungen zu beziehen in Breslau bei **G. P. Aderholz** vorräthig:

Das Zeugniß des heiligen Geistes
für die katholische Kirche
niedergelegt in ihre Geschichte.

Eine Predigt, gehalten am 6. Sonntage nach Ostern in der Dominikanerkirche zu Neisse, von **J. Buchmann**, Licentiaten der Theologie und Localisten an der genannten Kirche.
Geh. 3 gGr.

Diese Predigt von welcher hier zwei Tage nach ihrem Erscheinen 700 Exemplare vergriffen waren, wird, da der Ertrag für das Glockengeläute der Gymnasialkirche mit Verzichtleistung von Seiten des Verlegers auf jede Provision, bestimmt ist, besonders bei ehemaligen Schülern des Neisser Gymnasiumswillkommen sein, da ihnen durch Anschaffung derselben Gelegenheit gegeben wird, ihre Dankbarkeit gegen diese Anstalt auszudrücken.

Neisse den 14. August 1841.

Th. Henning.

Im Verlage von **F. H. Deiters in Münster** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen in **Breslau bei G. P. Aderholz** zu beziehen:

Seid Thäter des Wortes und nicht bloß Hörer! Jac. 1. 22.
Predigten,
über
verschiedene Gegenstände.
Zur Beförderung eines christlichen Sinnes und Wandels der Gläubigen.

Größtentheils gehalten in der katholischen Kirche zu Duisburg 2c.
von
A. von Hoyar
Curatvikar an der Liebfrauenkirche zu Münster.

Im Anhange: **Predigt über die Missionen** nebst den **Statuten des Missions-Vereins.**

gr. 8. weiß Druckpapier. geh. 17½ Sgr.

Durch eine besondere Kraft der Rede und ausgezeichnete Fülle der Gedanken dürften sich diese Predigten vor vielen andern auszeichnen. Sie werden gewiß jedem christlichen Leser, der gern über die Wahrheiten des Heiles in stiller Zurückgezogenheit nachdenken und sie tief zu Herzen nehmen will, den vom Verfasser erzielten Nutzen bringen. — Die Statuten des Missions-Vereins im Anhange sind aus Gründen beigefügt.

Münster im April 1841.

F. H. Deiters.

In **Math. Riegers** Verlag in Augsburg ist erschienen und durch alle Buchhandlungen in **Breslau bei G. P. Aderholz** zu erhalten:

Katholisches Hausbuch oder das **große Leben Christi**, mit ausführlichen, kräftigen und andächtigen Betrachtungen, Erzählungen und Gebeten 2c. Von **Kaspar Erhard**, der heil. Schrift Doktor und Pfarrer zu Paar in Baiern. Zwölfte verbesserte Auflage. Mit 3 Approb. 4. 1841. 8. 1, 2, 3s Bändchen 24 kr. oder 6 gGr.

Eine Rezension im katholischen Literaturblatt zum Religions- und Kirchenfreund Nr. 28. vom 9. Juli 1841 sagt darüber:

„Erhards großes Leben Christi hat ein Jahrhundert überlebt, und war zu seiner Zeit, besonders in Baiern das gewöhnliche Hausbuch kathol. Familien. Wenn es gleich theils durch den falschen Aufklärungs-Eifer, theils durch neuere, geschmackvoller bearbeitete Erbauungsbücher mehr zurückgedrängt und im Buchhandel während der letzten Jahrzehnte seltener zu finden war, so verlor es darum nicht an Werth, vielmehr wurde es, vorzüglich bei Landleuten, als ein kostbarer Hausschatz immer noch geschätzt und fleißig gebraucht und ohne Bedenken darf es diesen auch in seiner neuen Auflage empfohlen werden. Es

enthält aus der Glaubens- und Sittenlehre Alles, was dem Christen zu wissen nothwendig oder nützlich ist, und sorgt zugleich durch häufige Auszüge aus der alttestamentlichen und christlichen heiligen Geschichte und selbst aus der Profangeschichte. Die Darstellung ist auch für wenig geübte Denker faßlich und die Sprache ganz populär.

Die beiden vor uns liegenden Hefte beginnen mit dem Evangelium Johannes, mit der Gottheit Jesu Christi, seiner ewigen Geburt, seiner Allmacht, durch die Alles gemacht ist, was gemacht ist; dann geht die Betrachtung auf die Schöpfung selbst über: die Erschaffung der Erde und der Elemente, des Firmaments und der Planeten 2c. des Himmels und der Engel, daran schließt sich der Fall der Hoffärtigen und der Sieg der demüthigen Engel.

Die Erschaffung des Menschen, die Sünde der ersten Aeltern, das Bußleben Adams. Nun folgt die neue Heilsordnung, die Verheißung des Messias, welche Gott dem Adam gemacht, den Patriarchen erneut, daran knüpfen sich die Betrachtungen über die besondere Führung des israelitischen Volkes, aus welchem der Erlöser hervorgehen sollte, und über die bestimmteren Vorhersagungen seiner Ankunft durch die Propheten. Auf diese Weise zieht sich der Kreis der Betrachtungsgegenstände immer enger zusammen, je näher er dem eigentlichen Mittelpunkt rückt, welcher ist Jesus Christus. — Nachdem der Verf. die näheren Voraltern Christi der Betrachtung vorgestellt hat, verbreitet er sich über die Empfängniß, Geburt und Jugend Marias bis zu ihrer Vermählung mit Joseph. — Alle diese einzelnen Betrachtungen sind auf die verschiedenen Sonn- und Festtage des Jahres recht passend und zweckmäßig ausgetheilt, und schließen jedesmal mit einem dem Hauptinhalte entsprechenden Gebete.

Das Ganze ist auf zwei Quart-Bände mit einem Stahlstiche und 4 feinen Holzschnitten, (worunter eine Ansicht von Jerusalem) berechnet, und wird in 12 Monats-Lieferungen, jede zu 10 Bogen, ausgegeben, wo das Ganze auf 3 Thlr. oder 4 fl. 48 kr. kommt.

Der Stahlstich ist mit dem 1. Hefte bereits erschienen. Die mit dem 2. und 3. Hefte ausgegebenen Holzschnitte sind ausgezeichnet und passend."

Subscriptions-Sammler erhalten Frei-Exemplare auf 12—1, auf 25—3, auf 50—7.

Im Verlage der **Pustet**'schen Buchhandlung in Passau ist erschienen u. in allen Buchhandlungen, **in Breslau** bei **G. P. Aderholz**, zu haben:

Lehre
vom
Römischen
Choral-Gesange.

Zum Gebrauche für Seminarien, Geistliche, Schullehrer und Choralisten;

herausgegeben von

F. Jos. Vilsecker,

Cantor in der Cathedrale und Chorallehrer im Bischöflichen Clerical-Seminar zu Passau.

gr. 8. feines Velinpapier in Umschlag geh. Preis 12 gGr.

Da namentlich in neuester Zeit dem Choralgesange wieder die gehörige Aufmerksamkeit zugewendet wird, die er vermöge seiner Anwendung beim katholischen Gottesdienste nie hätte verlieren sollen, so glauben wir den Vielen, die den Choral zu singen haben, und deren heiligste Pflicht es ist, durch schönen richtigen und erbaulichen Gesang die Herzen der Gläubigen zur Andacht zu stimmen, einen wesentlichen Dienst zu erweisen, wenn wir sie auf das Erscheinen eines, in der heutigen Literatur seltenen Werkchens, aufmerksam machen, das in möglichster Kürze nicht nur einen Ueberblick der Geschichte des Choralgesanges, sondern auch die Regeln ausführlich angiebt, wie der römische Choral gesungen werden soll, um die beabsichtigte Wirkung hervorzubringen. Um die Anschaffung dieses Buches jedem zu erleichtern, hat die Verlagshandlung den billigsten Preis gestellt.

Unter der Presse befindet sich und wird binnen 14 Tagen in Commission der **Pustet**'schen Buchhandlung und in **Breslau bei G. P. Aderholz** erscheinen:

Officium Defunctorum

mit den dazu gehörigen Gesängen, genau nach dem römischen Direktorium verfaßt.

Der Inhalt dieses Handbuches für Geistliche, Lehrer und Choralisten wird folgender sein: 1) Begräbniß-Ordnung Erwachsener und Kinder. 2) das eigentliche Officium defunctorum mit den Melodien der Antiphonen und Responsorien zu der Vesper, zu den drei Nocturnen und zu den Laudes 2c. 3) Die Choralmesse für Verstorbene. 4) „Asperges," „Vidi aquam" und die Gebete, welche in der sogenannten Seelenkammer zu verrichten sind, so wie überhaupt alle Gesänge und Verrichtungen, die auf das Officium defunctorum sich beziehen, mit den dazu gehörigen Regeln, wie die Verrichtung zu vollziehen sei.

Im Verlage von **Mayer und Comp.** in Wien sind erschienen und durch alle Buchhandlungen in **Breslau, bei G. P. Aderholz** zu beziehen:

Bellarmin, R.

Die seufzende Taube, oder die Frucht der Thränen. Buß- und Trostbüchlein für katholische Christen. Anstatt früher 18 gGr. jetzt 9 gGr.

Klüpfel C. M.

institutiones theolog. dogmaticae ad usum privatum. S. theolog. Candidat, in compendium redactae a Caj. Geist editio secunda 16 gr.

Kirchliche Tageszeiten.

Zu Ehren unserer lieben Frau. Nebst dem Marian-Psalter des hl. Bonaventura. Aus dem Latein, übersetzt von Silbert. Mit einem Bildniß der Mutter Gottes. 2. Aufl. anstatt — 15 gr. jetzt 9 gr.

E. Veith.

Das Vater Unser,

2. verbesserte Auflage. 1841 br. — 18gr.

Im Verlage von **F. H. Deiters in Münster** ist eben erschienen und bei **G. P. Aderholz in Breslau** zu haben.

Betrachtungen
über das
Gebet des Herrn

Nebst einer Vorbetrachtung, Einleitung und Schlußbetrachtung.

Von

P. Segneri a. d. G. J.

Uebersetzt und herausgegeben von **einem katholischen Weltpriester.**

8. Weißes Druckpapier. 10 Sgr.

Das Gebet des Herrn, das beste aller Gebete, welches von unserm göttlichen Meister und Heiland Jesus Christus selbst einst seinen Jüngern und den Gläubigen aller Orten und Zeiten als unübertreffliches Mustergebet gegeben ward, dieses Gebet wird in obigen Betrachtungen auf eine seiner hohen Erhabenheit würdige Weise erkläret, und durch andächtige Erwägungen und An-

mahnungen dem frommen Leser an das Herz gelegt." — **Tiefes Eindringen in den Geist der Worte des Herrn, reiche Fülle der Gedanken, Deutlichkeit und Einfachheit des Ausdrucks, große Kenntniß und treffende Anwendung der heiligen Schrift** zeichnen diese Betrachtungen rühmlichst aus, und sind allen denen dringendst zu empfehlen, denen Beten und Betrachten im Geiste und in der Wahrheit kein gleichgültiges Geschäft ist. —

Dieses Werkchen reihet sich würdig den

Betrachtungen über die acht Seligkeiten

an welche v. J. in demselben Verlage (zu $7\frac{1}{2}$ sg.) erschienen.

Bei **Ferd. Förderer in Villingen** ist erschienen und in allen Buchhandlungen in **Breslau bei G. P. Aderholz**, Hirt, Max und Com. Schulz und Komp.) zu haben:

Predigten auf alle Sonn- und Festtage des katholischen Kirchenjahrs und bei **besondern Anlässen,** von Jos. Dürr ehevorigen Regens, im erzbischöflichen Priesterseminarium zu Freiburg, geistl. Rath &c. &c. Gesammelt und geordnet aus dem schriftlichen Nachlasse des Verstorbenen, und herausgegeben von einem seiner Schüler. Erster Band. Erste Abtheilung gr. 8. broch. 18 gr.

Nach Beseitigung vielfacher Hindernisse ist es uns endlich möglich geworden, die hinterlassenen Schriften des früh Vollendeten so zu ordnen, daß der Druck ohne fernern Aufenthalt bewerkstelligt werden kann. Wir glauben daß vor Allem die Predigtsammlung dieses ausgezeichneten Kanzelredners noch wesentlichen Nutzen zu stiften vermag, sowohl für solche, welche Erbauung u. Belehrung, Nahrung und Förderung ihres eigenen sittlich relig. Lebens suchen zumal aber für Seelsorger, u. ganz besonders willkommen wird sie den ehemaligen Schülern des ehemaligen Seminarium-Vorstehers sein. In **Dürr's** Predigten findet sich wahrlich ein reicher Schatz von Welt- und Menschenkenntniß, von ächter Lebensweisheit, er wendet sich erst an den Verstand seiner Zuhörer, doch ist sein Licht nicht ohne Wärme, er läßt das Gemüth nicht unangesprochen und vergißt nie das Ziel — die Besserung und Hebung des Willens. Die Sprache ist durchaus lebendig und stark — praktisch wollte und will unser Prediger sein. Was den Geist betrifft, welcher in den Predigten weht, so wird man einen freien Geist entdecken, aber nichts weniger, als man unter Freigeist sich dachte oder denkt; es ist ein kindlich frommer — nicht frömmelnder, ein gläubig kirchlicher — nicht blind nachbetender — ein sittlich strenger — nicht mönchischer Geist, aber eben deshalb erhaben über Menschenscheue und Menschengefälligkeit, ein Geist könnte man sagen, worin beide Johannes vermählt sind.

Das Ganze wird in 3 Bänden erscheinen, welche in 6 Abtheilungen jede von 10—12 Bogen (deren 2 einen Band bilden) ausgegeben werden, und es machen sich die verehrl. Hrn. Subscribenten zur Annahme des Ganzen verbindlich.

Nach Erscheinen der letzten Abtheilung tritt der um $\frac{1}{4}$ höhere Ladenpreis ein. Der Subscriptionspreis für jede Abtheilung ist 1 fl. 12 kr. oder 18 gGr.

MISSALE ROMANUM

ex decreto sacrosancti concilii Tridentini restitutum, S. Pii Pontif. Maximi jussu editum, Clementis VIII et Vrbani VIII auctoritate recognitum; in quo missae novissimae sanctorum accurate sunt dispositae. Edito stereotypa $67\frac{1}{2}$ Bogen. 8. Eleg. geb. 2 rtl. 25 sgr.

Schon längst haben die Katholiken in Frankreich das Bedürfniß gefühlt sowohl die täglichen als auch die übrigen hauptsächlichen Meßgebete in lateinischem Text zu besitzen, und von derlei Gebetbüchern, bekannt unter dem Namen le paroissien, sind mehr oder weniger vollständig schon viele erschienen. In Deutschland fehlten immer diese, obgleich unvollkommene Hülfsmittel, dem Priester Wort für Wort im Gebete zu folgen. Ich biete hiermit das Missale durchaus vollständig. Es enthält nicht nur die tägliche Messe mit Angabe der Ceremonien, die Präfationen mit ihren Noten, alle Gebete der beweglichen und unbeweglichen Feste des Jahres, die Seelen- und andere außerordentliche Messen, welchen Namen sie nur immer haben mögen, und vorzüglich die Gebete und andere Ceremonien der Charwoche, ferner alle Evangelien und Episteln in die verschiedenen Tage des Jahres vertheilt. Kurz es ist ein Schatz, der keinem Katholiken fehlen darf, welcher mit Herz und Geist an dem Gottesdienste Theil nehmen will. Berlin, 1840.

Alexander Stange.

(Vorräthig bei G. P. Aderholz in Breslau.)

In der **Math. Rieger'schen** Buchhandlung in Augsburg und Lindau ist erschienen und in allen Buchhandlungen, **in Breslau bei G. P. Aderholz** zu haben:

Leichtfaßliche katechetische Reden

(Christenlehren)

eines Dorfpfarrers an die Landjugend.

Von

P. Edelbert Menne.

Zweite Auflage, neu herausgegeben

von

Michael Sintzel.

Mit bischöflich Augsburgscher Approbation.

In 4 Bänden, 1r u. 2r Band, (jeder 32 Bogen stark) à 1 fl. 30 kr. oder 21 gGr.

Diese Katechesen allgemein als **„der kleine Dorfpfarrer"** bekannt und beliebt sind vorzugsweise zum Unterrichte der Landjugend bestimmt, und in dieser Beziehung gleich „Königsdorfers Predigtwerken" — zur praktischen Anwendung wegen ihrer Einfachheit und Popularität einzig in ihrer Art. Jede Rede bestehet aus 3 Abtheilungen; in der ersten wird erklärt, in der zweiten wiederholt, in der dritten erzählt, das heißt: der Verfasser lehrt, drückt die Lehre dem Kinde recht tief in die Seele und macht die Sache durch Beispiele anschaulich und unvergeßlich; er wollte nämlich für Verstand, Gedächtniß und Herz, katechetisiren. Jede Rede schließt mit einer kurzen, anmuthigen Erzählung, welche größtentheils aus der heiligen Schrift genommen sind, diese machen die Wahrheiten nicht nur verständlich, sondern auch anschaulich und unvergeßlich. Diese in Erzählungen eingekleideten Beispiele sind höchst anziehend und fast unübertrefflich. Auch zeichnen sich die Katechesen durch Katholizität, Gründlichkeit und Vollständigkeit aus, und werden in ihrer Art neben den übrigen, zum Theil sehr gediegenen neuern katechet. Werken, noch lange den Vorzug behaupten; wie des Verfassers **„ausführliche Katechese in 19 Bänden"** auch noch immer beliebt und gesucht ist.

Der 3te und 4te Band erscheint binnen 6 Monaten.

In der **Schornerschen** Buchhandlung zu Straubing ist erschienen, und durch jede Buchhandlung **(Breslau G. P. Aderholz)** zu beziehen:

P. Matthäus Vogel, Lebensbeschreibungen der Heiligen Gottes auf alle Tage des Jahres mit heilsamen Lehrstücken versehen. Neu herausgegeben von einem katholischen Weltpriester und mit einer **Vorrede von Fr. Xav. Maßl. Pfarrer** &c. so wie auch mit einem alphabetischen Namen- und einem **vollständigen Sachregister** vermehrt. Mit den bischöflichen Approbationen von Regensburg und Passau. 2 Theile mit 2 Titelstahlstichen. Legenden-Format 4 Thlr. fl. 6.

Diese Legende ist nun vollständig erschienen in 2 Bänden, und zeichnet sich unter allen übrigen Legenden der Art durch einen klaren und deutlichen Vortrag, und durch eine für das gemeine Volk berechnete Gemüthssprache, aus. Vorzüglich sind es die unter dem Namen **Lehrstücke** und **Nachfolge** vorkommenden Nutzanwendungen, welche auf das Herz des christlichen Lesers einen ungewöhnlichen Eindruck machen und besonders dem gemeinen Volk von großem Nutzen sein dürften. Selbst Prediger und Katecheten finden den reichhaltigsten Stoff zu Betrachtungen und Anwendungen, die einen

guten Erfolg erwarten lassen. Zu deren geeigneten und bequemen Gebrauch ist dem Werke neben einem alphabetischen Namen, auch ein vollständiges über zwei Bogen starkes Sachregister beigegeben. **Das Aeußere ist ebenfalls empfehlend. Das Format groß Quart und zweispaltig die Seite. Der Druck groß und den Augen sehr wohlthuend, so daß es sich besonders für das Landvolk und für bejahrte Leute eignet. Der Preis ist bekanntlich sehr billig bei 204 Druckbogen und zwei schönen Titelstahlstichen von Kon. Eberhard. Vorstehende Legende ist auch mit oberhirtlichen Approbationen versehen. Eine besondere Zierde dieser Legende ist eine Vorrede des Hrn. Pfar. Meßl, über Einfluß und Anwendung der Lebensbeschreibungen Gottes oder ihres Wandels vor Gott auf unser eigenes Leben, welche vom bischöflichen Ordinariate Regensburg als ganz zweckmäßig und fruchtbringend erklärt und empfohlen**, auch eigens abgedruckt und zu dem Preise von 1½ gr. geheftet zu haben ist. Vorstehende Legende wurde auch schon in mehreren theol. Zeitschriften ganz besonders empfohlen.

Alphabetisches Sachregister über die 13 Bände der vollständigen pract kathol. Christenlehren von K. Zwickenpflug 8 br. 4 gr. 18 kr. Der praktische Werth dieser Christenlehren welche von mehreren theologischen Zeitschriften ganz besonders gewürdiget und empfohlen wurden, hat sich durch dieses sechs Bogen starke alphabet. Sachregister noch erhöhet und vergrößert. Ein Blick in dasselbe wird die Reichhaltigkeit der abgehandelten Gegenstände beurkunden und zur Anschaffung des Werkes selbst einladen.

Maßl, X., Erklärung der heil. Schriften des neuen Testaments, dritte unveränderte und mit dem in Stahl gestochenen Porträt des Verfassers versehene Auflage gr. 8. I—III. Bd. Erste Abtheilung. br. à 11 gGr.

Im Verlage von **J. H. Deiters** ist erschienen und bei **G. P. Aderholz in Breslau** zu haben:

Des hocherleuchteten h. Petrus von Alcantara:

Goldenes Büchlein

über

das innere Gebet oder die Betrachtung.

Nebst einer kurzen Lebensgeschichte des heil. Verfassers und einem Anhange:

Betrachtungen über die acht Seligkeiten.

Uebersetzt und herausgegeben von einem

katholischen Weltpriester

8. geh. (308 Seiten) Preis 15 Sgr.

Zu dieser deutschen Ausgabe des in Wahrheit **„goldenen Büchleins,“** welches nicht allein den Zweck hat, eine **Anleitung zur Betrachtung** der heil. Wahrheiten zu geben und Liebe und Bereitwilligkeit zu derselben einzuflößen, sondern dem frommen Leser auch **einige Muster christlicher Betrachtungen darzubieten**, hat man für angemessen erachtet, einen Anhang anzufügen und zwar aus den vortrefflichen Betrachtungen des **P Segneri**, welche einen wichtigen Theil des hl. Evangeliums betreffen, die vollkommensten und liebenswürdigsten Tugenden empfehlen, und das Siegel der Beseligung an der Stirne tragen. — So macht das obige Werk als **Anleitung** und als **Musterbuch** ein herrliches Ganze aus.

In der Buchhandlung **G. P. Aderholz in Breslau** ist zu haben:

(Pfarrer) **M. Sir**

biblische Anweisungen des Seelsorgers an seine Gemeinde über die Hauptmomente der heil. Schriften, wie solche dem Volke bei Gelegenheit des öffentlichen Unterrichtes leichtfaßlich vorgetragen werden sollen, in vier Theilen.

Mit hoher Genehmigung des hochwürdigen erzbischöflichen Ordinariates München — Freising und der bischöflichen Ordinariate Augsburg und Passau.

gr. 8. München 1841. bei Fleischmann. Preis 1 Rtlr. 12 gr.

Nicht leicht ist dem Referenten ein praktischeres Werk für katholisch-Seelsorger zu Gesicht gekommen, als dieses wahrhaft ersehnte Handbuch; der würdige Herr Verfasser hat durch Bearbeitung desselben einem sehr großen, lang und tief gefühlten Bedürfniß abgeholfen, und dadurch der ganzen katholischen Welt einen unendlich großen Dienst erwiesen. Wir halten uns für verpflichtet, alle hochwürdigen Herrn Seelsorger aufzufordern, dieses bei Religionsvorträgen durchaus unentbehrliche und den Unterricht **so sehr erleichternde Werk**, das einer dreifachen oberhirtlichen Genehmignng sich erfreut, ja nicht außer Acht zu lassen, und glauben die Hoffnung nähren zu dürfen, daß es sich bald in der Hand eines jeden Religionslehrers befinden wird. Ebenso darf es christlichen Familien als ein heilsames Hausbuch empfohlen werden.

Im Verlag der **Jos. Wolffschen** Buchhandlung in Augsburg ist so eben erschienen und in der Buchhandlung **G. P. Aderholz in Breslau** zu haben:

Die Beatushöhle. Eine Erzählung für die reifere Jugend. Vierte Auflage. 8. Mit einem Stahlstich. geb. 10 gGr.

Gemälde christlicher Religion, zur Erweckung und Begründung eines gottesfürchtigen Sinnes und Lebens. Eine Sammlung der rührendsten christlichen Erzählungen, vom Verfasser des Thomas Morus. Mit einem Titelkupfer. geb. 8 gGr.

In **Meyers** Verlagerpedition in **Weißenburg** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen durch **Aderholz, Max und Hirt** in **Breslau** zu haben.

Beckedorf, k. preuß. Geheimrath L. v., an gottesfürchtige protestantische Christen. Worte des Friedens und der Wiederversöhnung. 2s Wort. gr. 8. geh. 1 Rtl. (1s Wort hat gleichen Preis.)

Die historisch-politischen Blätter von Görres und Philipps sagen in einer ausführlichen Besprechung über dieses Werk unter Anderm: „Der Name „Beckedorf“ hat vor einigen Jahren durch alle Echo's der Presse wiederhallt. Wer erinnert sich nicht des Aufsehens. daß die plötzliche Entlassung dieses ausgezeichneten Mitgliedes der Medicinal-, Kirchen- und Unterrichts-Section des Ministeriums des Innern zu Berlin wegen seines Uebertrittes zur katholischen Kirche damals hervorgebracht? — — — Wir wollen statt noch weiter zu conferiren, vielmehr mit dem wiederholten Ausdruck unsers angelegentlichsten Wunsches schließen, daß Katholiken und Protestanten das Buch fleißig lesen möchten, jene um den Irrthum zu bekämpfen, diese um die Wahrheit kennen zu lernen.“

Bibliothek der vorzüglichsten katholischen **Kanzelredner** des Auslandes. Herausgegeben von einem Vereine kathol. Geistlichen. Erste Abth. 8.—13s (Schluß-) Heft: (P. N. T. de Mac-Carthy, Predigten. 2 Bd.) gr. 8. à 6 gr.

Mac-Carthy, d. G. J., P. Nic. Tuite de, **Predigten.** Aus dem Französischen von einem kath. Geistlichen. 2r (letzter) Bd. gr. 8. 1 Rtlr. 16 gr. (1r Bd. hat gleichen Preis.

Diese Predigten finden nicht allein in allen katholisch-theologischen Journalen, sondern auch in Gersdorf Repertorium der Literatur vollen Beifall, und letzteres sagt: „Mit dieser Bibliothek beginnt ein Unternehmen, das im katholischen Deutschland einer beifälligen Aufnahme sicher sein kann, aber auch von protestantischen Geistlichen beachtet zu werden verdient.“